



vps.epas

Informer,
perfectionner, réseauter.
vps.epas.ch

2020

Geschäftsbericht

Rapport d'activités

vps.epas

Taubenhausstrasse 38, Postfach 4242, CH-6002 Luzern, Telefon +41 (0)41 317 07 07
info@vps.epas.ch, vps.epas.ch

Titelseite: Max Ledergerber, Dozent im Modulkurs «Einführung in die berufliche Vorsorge»,
Geschäftsführer und Mitinhaber L&L Steuerberatung und Treuhand GmbH

Page de titre: Max Ledergerber, maître de conférences en charge du cours modulaire «Introduction à la prévoyance professionnelle»,
directeur et copropriétaire de L&L Steuerberatung und Treuhand GmbH

vps.epas im Jahr 2020 vps.epas en 2020

Vorwort	4
Prologue	5
vps.epas im Jahr 2020	8
vps.epas en 2020	9
Netzwerk	12
Réseau	13
Die wirtschaftliche Entwicklung	14
L'évolution économique	15
Dank	16
Remerciements	17
vps.epas im Überblick	32
vps.epas en un coup d'œil	32
Publikationen	36
Publications	37
Fachmesse 2. Säule	38
Salon 2 ^e pilier	39
Aus- und Weiterbildungen	42
Formations initiales et continues	44

Finanzbericht Rapport financier

Bilanz per 31. Dezember 2020	20
Bilan au 31 décembre 2020	21
Erfolgsrechnung 2020	22
Compte des profits et pertes 2020	23
Anhang per 31. Dezember 2020	24
Annexe au 31 décembre 2020	26
Verwendung Gewinnreserven	28
Utilisation des réserves issues du bénéfice	28
Bericht der Revisionsstelle	29
Rapport de l'organe de révision	29

Wissen vermitteln.
Menschen vernetzen.

Gertrud E. Bollier

Dozentin «Sozialversicherungen für Einsteiger», eidg. dipl. Sozialversicherungs-Expertin, gebo Sozialversicherungen AG
Maître de conférences «Les assurances sociales pour les débutants», titulaire d'un diplôme fédéral d'experte en assurances sociales, gebo Sozialversicherungen AG



Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Das Erfreuliche zuerst: Im September konnten wir «Penso» lancieren. «Penso» ist die Plattform für Human Resources Management, Sozialversicherungen, Personalvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement. «Penso» berichtet über neueste Tendenzen im Arbeitsrecht, in der Personalentwicklung und den Sozialversicherungen. «Penso» erscheint 8-Mal jährlich als Printausgabe und berichtet tagesaktuell auf der Webseite www.penso.ch.

Mit der Lancierung von «Penso» macht vps.epas einen wichtigen Schritt in jene Richtung, die wir mit dem neuen Markenauftritt im vergangenen Jahr angekündigt haben, nämlich Fachinformationen über diverse Kanäle vermitteln und so eine möglichst breite Leserschaft miteinander vernetzen. Wir wollen das «Themensilo» berufliche Vorsorge mit seinen Zeitschriften «Schweizer Personalvorsorge» und «Fokus Vorsorge» mit einem zweiten, breit ausgebauten «Themensilo» «HR und Sozialversicherungen» ergänzen. In diesem neuen Themenbereich wird die sich im Aufbau befindliche Digitalstrategie des vps.epas akzentuiert umgesetzt. Für aktuelle Informationen gilt «Digital first». Laufend werden News auf der Webseite publiziert. Alle Inhalte sind (für Abonnentinnen und Abonnenten) auf der Webseite abrufbar. Parallel zur neuen Webplattform wurde ein Aus- und Weiterbildungsprogramm in Webinarform lanciert, das auch als Abonnement gebucht werden kann. Im Unterschied zu penso.ch ist die Verlagswebseite der Dreh- und Angelpunkt sämtlicher vps.epas-Angebote.

Wirtschaftlich hat uns 2020 die Covid-19-Pandemie mit den verbundenen Versammlungs-Verboten stark getroffen. Die Fachmesse in Zürich musste um ein Jahr verschoben werden, was unübersehbare Spuren im Jahresergebnis hinterliess. Einzelne Aus- und Weiterbildungen konnten nicht online durchgeführt werden und auch im Inserate- und Abonnements-Bereich mussten wir Umsatzrückgänge hinnehmen. Dessen ungeachtet hat der Verwaltungsrat entschieden, die begonnenen Projekte auch in der aktuellen Ertragskrise mit aller Kraft voranzutreiben. Dies betrifft insbesondere weitere Digitalisierungsprojekte wie die neue Recherchepattform, eine Partner-Netzwerkseite und den Ausbau der digitalen Lernplattform.

Für die Wertschätzung und das Vertrauen, das wir auch in einem speziellen Jahr erfahren durften, danken wir unseren Leserinnen und Lesern, Inserenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und Mitarbeitenden im vps.epas-Netzwerk. Alle mussten im vergangenen Jahr sehr flexibel bleiben und sich öfters auf neue Situationen einstellen. Ein grosser Dank geht auch an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr gemeinsam Neues und Innovatives umzusetzen und zu zeigen, dass es sich lohnt, die neu eingeschlagenen Wege weiter zu verfolgen.

Markus Nievergelt

Verwaltungsratspräsident vps.epas

Chers actionnaires, Mesdames, Messieurs

Commençons par la bonne nouvelle: en septembre, nous avons pu lancer «Penso». «Penso» est la plateforme pour la gestion des ressources humaines, les assurances sociales, la prévoyance du personnel et la gestion de la santé en entreprise. «Penso» rend compte des dernières tendances dans le droit du travail, le développement du personnel et les assurances sociales. «Penso» paraît 8 fois par an, sous la forme d'une édition imprimée et rend compte au jour le jour sur le site Internet www.penso.ch.

En lançant «Penso», vps.epas franchit un pas important dans la direction que nous avons annoncée l'an dernier avec la nouvelle identité de marque, à savoir communiquer des informations spécialisées par différents canaux et ainsi mettre en réseau un lectorat aussi large que possible. Nous voulons compléter le «silo thématique» de la prévoyance professionnelle avec ses magazines «Prévoyance Professionnelle Suisse» et «Focus Prévoyance» par un deuxième «silo thématique» étendu, «RH et assurance sociales». La mise en œuvre de la stratégie numérique de vps.epas en cours de constitution sera accentuée dans cette nouvelle thématique. La règle «Digital first» s'appliquera aux informations actuelles. Des nouvelles seront régulièrement publiées sur le site Internet. Tous les contenus peuvent être consultés (par les abonnés) sur le site Internet. Un programme de formation initiale et continue sous forme de webinaire, qui peut également être réservé dans le cadre d'un abonnement, a été lancé parallèlement à la nouvelle plateforme Internet. Contrairement à penso.ch, le site vps.epas.ch est la plaque tournante de toutes les offres de nous.

Au plan économique, la pandémie de Covid-19 avec les interdictions de rassemblement correspondantes nous a fortement affectés en 2020. Le salon à Zurich a dû être différé d'une année, ce qui a eu un impact évident sur le résultat annuel. Certaines formations initiales et continues n'ont pas pu être réalisées en ligne et même dans le domaine des annonces et des abonnements, nous avons subi des baisses de chiffre d'affaires. Le conseil d'administration a néanmoins décidé d'accélérer les projets engagés, malgré la crise de rentabilité actuelle. Cela concerne notamment d'autres projets de numérisation tels que la nouvelle plateforme de recherche, un site pour le réseau de partenaires et le développement de la plateforme d'apprentissage numérique.

Nous remercions nos lecteurs, annonceurs, participants des événements de formation initiale et continue et collaborateurs du réseau vps.epas pour leur estime et leur confiance à notre égard, même en cette année très particulière. Tous ont dû rester très flexibles l'an dernier et s'adapter fréquemment à de nouvelles situations. Nous tenons également à remercier vivement nos actionnaires.

Nous sommes heureux de pouvoir concrétiser ensemble des projets nouveaux et innovants au cours de la nouvelle année et de montrer que la poursuite des nouvelles orientations est payante.

Markus Nievergelt

Président du conseil d'administration vps.epas

Informer,
perfectionner,
réseauter.

Rolf Lindenmann

Fachgebietsverantwortlicher sosipedia.swiss, lic. iur., gebo Sozialversicherungen AG

Responsable de domaine spécialisé sosipedia.swiss, lic. iur., gebo Sozialversicherungen AG



vps.epas im Jahr 2020

Ein Geschäftsjahr mit Homeoffice-Pflicht, Versammlungsverboten, und maskentragenden Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wird noch lange in Erinnerung bleiben. Trotz Pandemie und zahlreichen Einschränkungen ist es uns gelungen, das Dienstleistungsangebot von vps.epas zu grossen Teilen aufrecht zu erhalten.

Alle Ausgaben der «Schweizer Personalvorsorge» und alle Sonderausgaben sind termingerecht erschienen. Als Problem hat sich erwiesen, dass immer noch viele Betriebe und Vorsorgeeinrichtungen nur wenige Abonnements haben und die Zeitschriften dann zirkulieren lassen. Mit Homeoffice funktioniert dies noch weniger als in «normalen» Zeiten. Deshalb haben wir während den verordneten Homeoffice-Phasen die Zeitschrift frei zugänglich auf die Webseite gestellt.

Alle Ausgaben von «Fokus Vorsorge» sind termingerecht erschienen. Die Gewinnung weiterer Abonnenten erwies sich via Zoom- oder Videokonferenz als ein Ding der Unmöglichkeit.

«Penso» wurde im September lanciert und griff als Fokusthema in einer der ersten Ausgaben «Homeoffice» und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen als Leitthema auf. Die Ausgabe war relativ schnell vergriffen.

Während wir die Ausbildungsangebote im ersten Lockdown hoffnungsvoll auf die zweite Jahreshälfte verschoben, wurden wir im Herbst gezwungen auf Online-Unterricht umzustellen. Dazu wurde die digitale Lernplattform ausgebaut, was mit dem gleichzeitigen Aufbau des neuen Schulungsangebots im «Themensilo» «HR und Sozialversicherungen» einherging. Ganze Modulkurse, wie beispielsweise «Einführung in die berufliche Vorsorge» oder auch Tagungen wie «vps.epas-Impulse» oder «vps.epas-mise au point» wurden als reine Online-Angebote durchgeführt und von erfreulich vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Die Besucherinnen und Besucher sind durchaus bereit, für qualitativ gute Online-Angebote einen entsprechenden Preis zu zahlen.

Die Fachmesse 2. Säule musste aufgrund der Versammlungsbeschränkungen ins Jahr 2021 verschoben werden. Nichtsdestotrotz wurden einzelne Teile des Symposiums online angeboten. Zudem wurde die neue Messe-Homepage aufgeschaltet. Diese sollte Aussteller wie Besucher nun einfacher zu ihren gewünschten Informationen leiten.

Die Krisenzeit wurde aber auch dafür verwendet, beschlossene und begonnene Projekte mit Elan voranzutreiben. Das wird es mit sich bringen, dass vps.epas 2021 gleich drei neue Angebote im Online-Bereich präsentieren wird.

vps.epas en 2020

Nous garderons encore longtemps en mémoire un exercice soumis à une obligation de télétravail, avec des interdictions de rassemblement et des participants aux événements masqués. Malgré la pandémie et de nombreuses restrictions, nous avons réussi à maintenir l'essentiel de l'offre de services de vps.epas.

Tous les numéros de «Prévoyance Professionnelle Suisse» et toutes les éditions spéciales ont été publiés dans les délais. Il est problématique que de nombreuses entreprises et institutions de prévoyance n'aient toujours que quelques abonnements et fassent ensuite circuler les magazines. En période de télétravail, cela fonctionne encore moins bien qu'en temps normal. C'est pourquoi nous avons mis le magazine à libre disposition sur le site Internet pendant les phases de télétravail ordonnées.

Tous les numéros de «Focus Prévoyance» ont été publiés dans les délais. L'acquisition de nouveaux abonnés a été impossible via les visioconférences Zoom ou les vidéoconférences.

«Penso» a été lancé en septembre et s'est focalisé sur le «télétravail» ainsi que sur les défis et les opportunités correspondants dans l'un de ses premiers numéros. Le numéro a été épuisé assez rapidement.

Alors que durant le premier confinement, nous avons reporté les offres de formation au deuxième semestre non sans espoir, nous avons été contraints à l'automne de passer à l'enseignement en ligne. La plateforme d'apprentissage a été développée à cet effet, ce qui s'est accompagné de la mise en place simultanée de la nouvelle offre de formation dans le «silo thématique» «RH et assurance sociales». Des cours modulaires complets, par exemple «Introduction à la prévoyance professionnelle», ou des conférences telles que «vps.epas-Impulse» ou «vps.epas-mise au point» ont été organisés sous forme d'offres en ligne pures et suivis par de nombreux participants. Les visiteurs sont parfaitement disposés à payer un prix correspondant pour des offres en ligne de qualité.

Le Salon PPS a dû être reporté à 2021 en raison des restrictions de rassemblement. Certaines parties du symposium ont malgré tout été proposées en ligne. La nouvelle page d'accueil du salon a par ailleurs été mise en ligne. Elle devrait permettre aux exposants et aux visiteurs d'accéder plus facilement aux informations qu'ils souhaitent.

Mais cette période de crise a également été utilisée pour accélérer les projets décidés et commencés. Ainsi, vps.epas présentera pas moins de trois nouvelles offres en ligne en 2021.

Wissen vermitteln.
Menschen vernetzen.

Urs Schaffner

Dozent «Einführung in die berufliche Vorsorge» und «Vorsorge und Anlagestrategie in der Praxis»,

Dr. phil., dipl. Pensionsversicherungsexperte, Bildungsgangleiter Mendo

Maître de conférences «Introduction à la prévoyance professionnelle» et «Prévoyance et stratégie de placement dans la pratique», Dr phil., expert en assurances de pension diplômé, responsable de filière de formation Mendo



Netzwerk

Die Redaktionskommission unter der Leitung von Peter Schnider legt die Akzentnummern der «Schweizer Personalvorsorge» jeweils im Halbjahresrhythmus fest. Dabei stützt sie sich auf die Vorarbeiten der «Groupe rédactionnel Suisse romande» (GrSr) unter der Leitung von Jean-Marc Wanner. Die Fokusthemen von «Penso» werden in der Fachgruppe «HR und Sozialversicherungen» ebenfalls halbjährlich definiert. Mit der Lancierung von «Penso» im September ist ein grosses Arbeitspensum auf diese Fachgruppe unter der Leitung von Gertrud Bollier übertragen worden.

Mit der Generalversammlung in diesem Jahr startet auch eine neue Amtszeit der Fachgruppenmitglieder. Folgende Mitglieder sind auf Ende der Amtszeit zurückgetreten:

Groupe rédactionnel Suisse romande

Claude Maillard

Fachgruppe Aufsicht

Dominique Favre; Christina Ruggli Wüest

Fachgruppe Immobilien

Pierre Stämpfli

Fachgruppe Kapitalanlagen

Dunja Schwander

Fachgruppe Kassenführung

Beatrice Fluri; Monika Biehle; Danilo Follador;

Thomas Halter

Fachgruppe Kollektivversicherung

Arnold Schneiter, Michaela Huser

Fachgruppe Pensionsversicherungsexperten

Jürg Walter

Fachgruppe Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen

Urs Ziegler

Fachgruppe HR und Sozialversicherungen

Ursula Gasser

Fokusgruppe Stiftungsrat

Denis Mazouer; Peter E. Naegeli

Der Verwaltungsrat dankt diesen Fachgruppenmitgliedern für ihr langjähriges Engagement.

Folgende Personen hat der Verwaltungsrat neu in die Fachgruppen gewählt.

Fachgruppe Kollektivversicherung

Marianne Kostur (Helvetia)

Fachgruppe Kapitalanlagen

Markus Hübscher (Bmore)

Fachgruppe Kassenführung

Markus Büchi (Spida)

Fachgruppe Aufsicht

Roger Tischhauser (Aufsicht Zürich), Leiter Fachgruppe; Vera Kupper Staub (OAK); Jean Pirrotta (Aufsicht Genf)

Fachgruppe Pensionsversicherungsexperten

Benno Ambrosini (Libera)

Fachgruppe HR und Sozialversicherungen

Barbara Aeschlimann (ZGP); Lucien Baumgaertner (True Partners); Ivo Bühler (CSS); Ursula Guggenbühl (Advokatur Guggenbühl); Michel Huber (HRM Organisations- und Personalentwicklung); Astrid Jacob (IVSK); Jeannette Ming-De Pretto (Balmer Etienne)

Fachgruppe Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen

Pascal Kuchen (Copré); Pascal Burracco (pfs); Isabelle Amschwand (fct)

Fokusgruppe Stiftungsrat

Tim Seitz, Pensionskasse Mettler Toledo

Wichtig war auch das Engagement der Mitglieder in den verschiedenen Projektgruppen, die im vergangenen Jahr bedeutende Arbeit für vps.epas leisteten. Speziell erwähnt sei hier die Projektgruppe «Rechercheplattform» unter der Leitung von Hans-Ulrich Stauffer. Mitglieder in dieser Fachgruppe sind Rolf Lindenmann, Barbara Aeschlimann, Hanspeter Konrad, Marc Hürzeler, Benjamin Dubach, Kaspar Hohler und Peter Schnider. Die Projektgruppe «Partner-Netzwerk» unter der Leitung von Benjamin Dubach lancierte das Projekt in Rekordzeit. Mitglieder in dieser Arbeitsgruppe sind Béatrice Hirzel, Markus Nievergelt, Markus Jörin und Peter Schnider.

Réseau

Le comité de rédaction dirigé par Peter Schnider planifie les numéros spéciaux de «Prévoyance Professionnelle Suisse» à un rythme semestriel en s'appuyant sur les travaux préparatoires du «Groupe rédactionnel Suisse romande» (GrSr) dirigé par Jean-Marc Wanner. Les principaux thèmes de «Penso» sont également définis à un rythme semestriel par «RH et assurances sociales». Avec le lancement de «Penso» en septembre, le groupe d'experts dirigé par Gertrud Bollier a été confronté à une importante charge de travail.

Un nouveau mandat des membres du groupe d'experts débute également avec l'assemblée générale de cette année. Les membres suivants ont démissionné à la fin de leur mandat:

Groupe rédactionnel Suisse romande

Claude Maillard

Groupe d'experts surveillance

Dominique Favre; Christina Ruggli Wüest

Groupe d'experts Immobilier

Pierre Stämpfli

Groupe d'experts investissements

Dunja Schwander

Groupe d'experts gestion de caisse

Beatrice Fluri; Monika Biehle; Danilo Follador;

Thomas Halter

Groupe d'experts assurance collective

Arnold Schneiter, Michaela Huser

Groupe d'experts actuaires-conseils

Jürg Walter

Groupe d'experts des institutions collectives et communes

Urs Ziegler

Groupe d'experts RH et assurances sociales

Ursula Gasser

Spécial conseil de fondation

Denis Mazouer; Peter E. Naegeli

Le Conseil d'administration tient à remercier les membres de ces groupes de spécialistes pour leur engagement de longue date.

Le conseil d'administration a élu comme nouveaux membres des groupes d'experts.

Groupe d'experts assurance collective

Marianne Kostur (Helvetia)

Groupe d'experts investissements

Markus Hübscher (Bmore)

Groupe d'experts gestion de caisse

Markus Büchi (Spida)

Groupe d'experts surveillance

Roger Tischhauser (Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance Zurich), responsable groupe d'experts;

Vera Kupper Staub (Commission de haute surveillance de la prévoyance professionnelle); Jean Pirrotta (Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance Genève)

Groupe d'experts actuaires-conseils

Benno Ambrosini (Libera)

Groupe d'experts RH et assurances sociales

Barbara Aeschlimann (ZGP); Lucien Baumgaertner (True Partners); Ivo Bühler (CSS); Ursula Guggenbühl (Advokatur Guggenbühl); Michel Huber (HRM Organisations- und Personalentwicklung); Astrid Jacob (IVSK); Jeannette Ming-De Pretto (Balmer Etienne)

Groupe d'experts des institutions collectives et communes

Pascal Kuchen (Copré); Pascal Burracco (pfs); Isabelle Amschwand (fct)

Spécial conseil de fondation

Tim Seitz, Pensionskasse Mettler Toledo

L'engagement des membres dans les différents groupes de projets qui ont accompli un travail remarquable pour vps.epas l'an dernier a également été important. Mentionnons tout particulièrement ici le groupe de projet «Plateforme de recherche» dirigé par Hans-Ulrich Stauffer. Les membres de ce groupe d'experts sont Rolf Lindenmann, Barbara Aeschlimann, Hanspeter Konrad, Marc Hürzeler, Benjamin Dubach, Kaspar Hohler et Peter Schnider. Le groupe de projet «Réseau de partenaires» dirigé par Benjamin Dubach a lancé le projet en un temps record. Les membres de ce groupe de travail sont Béatrice Hirzel, Markus Nievergelt, Markus Jörin et Peter Schnider.

Dank

2020 war in verschiedensten Belangen ein Jahr mit grossen Herausforderungen. Die vom Verwaltungsrat gesetzten Ziele konnten in mehreren Geschäftsfeldern, trotz grossem Engagement aller Beteiligten, nicht erreicht werden. Positiv gilt es festzuhalten, dass die einzelnen vps.epas-Teams sehr engagierte Arbeit leisteten, um trotz widriger Rahmenbedingungen das Unternehmen auf Kurs zu halten. Es zeigte sich, dass Zeitschriften auch im Homeoffice produziert werden können, dass Aus- und Weiterbildungen stattfinden können, auch wenn sie zweimal verschoben und dann online durchgeführt werden. Es erwies sich aber auch, dass man Messeaussteller so hervorragend betreuen kann, dass sie eine Absage gelassen hinnehmen und ihre Buchung auf die Messe 2021 umlegen lassen. Der Verwaltungsrat weiss die Leistung des gesamten vps.epas-Teams zu schätzen und dankt allen Mitarbeitenden für ihre Loyalität.

Ein spezieller Dank gebührt der Redaktionskommission der «Schweizer Personalvorsorge», der «Groupe rédactionnel Suisse romande» unter der Leitung von Jean-Marc Wanner, der Fachgruppe «HR und Sozialversicherungen» unter der Leitung von Gertrud E. Bollier, allen weiteren Fachgruppen und sämtlichen Autorinnen und Autoren, die im vergangenen Jahr ermöglichten, dass die «Schweizer Personalvorsorge», «Fokus Vorsorge» und «Penso» dank ihren Beiträgen und Inputs fachlich ausgereifte und praxisorientierte Publikationen waren.

Ein weiterer Dank gebührt den Referentinnen und Referenten unserer Tagungen, Schulungen und Einladungsveranstaltungen. Auch sie mussten grosse Flexibilität zeigen und dozierten plötzlich nicht mehr vor Menschen, sondern vor einer Kamera. Das brachte neue Herausforderungen bezüglich Kommunikation und Verständlichkeit und manche mussten ihre Referate grundlegend überarbeiten, um sie situationsgerecht vermitteln zu können.

vps.epas

Verlag Personalvorsorge und
Sozialversicherungen AG

Markus Nievergelt

Verwaltungsratspräsident vps.epas

Peter Schnider

Direktor vps.epas

Remerciements

2020 fut une année confrontée à d'importants défis dans les questions les plus diverses. Les objectifs fixés par le conseil d'administration n'ont pas été atteints dans différents domaines, malgré le fort engagement de toutes les personnes impliquées. Parmi les aspects positifs, notons toutefois que les différentes équipes vps.epas ont travaillé avec beaucoup d'engagement afin de maintenir le cap de l'entreprise, malgré des conditions-cadres défavorables. Il s'est avéré que les magazines pouvaient également être produits en télétravail, que les formations initiales et continues peuvent se tenir, même lorsqu'elles sont différées à deux reprises et qu'elles se tiennent ensuite en ligne. Mais il est également apparu que l'on peut assurer aux exposants un suivi si remarquable qu'ils acceptent une annulation sans s'énerver et reportent leur réservation au salon 2021. Le conseil d'administration apprécie la performance de toute l'équipe vps.epas et remercie tous les collaborateurs de leur loyauté.

Des remerciements particuliers reviennent au comité de rédaction de «Prévoyance Professionnelle Suisse», au «Groupe rédactionnel Suisse romande» dirigé par Jean-Marc Wanner, au groupe d'experts «RH et assurance sociales» dirigé par Gertrud E. Bollier, à tous les autres groupes d'experts et à tous les auteurs qui ont permis, l'an dernier, à «Prévoyance Professionnelle Suisse», à «Focus Prévoyance» et à «Penso» d'être des publications pratiques et accomplies au plan technique, grâce à leurs contributions et à leurs apports.

Je remercie également les intervenants de nos conférences, formations et invitations. Eux aussi ont dû faire preuve d'une grande flexibilité et n'ont soudainement plus enseigné face à un public mais à des caméras. Il en a résulté de nouveaux défis en termes de communication et de compréhensibilité et certains ont dû entièrement revoir leurs exposés afin de les adapter à la situation.

vps.epas

Verlag Personalvorsorge und
Sozialversicherungen AG



Markus Nievergelt

Président du conseil d'administration vps.epas



Peter Schnider

Directeur vps.epas

Sharing knowledge.
Building networks.

Jeannette Leuch

Dozentin «vps.epas-Labor», MBA, Partnerin invalue AG

Maître de conférences «Laboratoire vps.epas», MBA, partenaire invalue AG



Sharing knowledge.
Building networks.

Benno Ambrosini

Dozent «Einführung in die berufliche Vorsorge», Dr. sc. nat. ETH, CEO Libera AG

Maître de conférences «Introduction à la prévoyance professionnelle», Dr sc. nat. EPF, CEO Libera AG





vps.epas

**Verwaltungsrat/
Conseil d'administration**

Ausschuss/Comité

Markus Nievergelt
lic. iur., Präsident/Président
Hans-Peter Conrad
*Vizepräsident/Vice-président,
lic. iur., Rechtsanwalt, Direktor Swiss Life/
lic. en droit, avocat, directeur Swiss Life*
Gertrud E. Bollier
*eidg. dipl. Sozialversicherungs-Expertin/
Experte en assurances sociales*
Martin Hubatka
*lic. iur., Rechtsanwalt und Pensionskassen-Experte/
lic. en droit, avocat et expert en prévoyance professionnelle*
Hanspeter Konrad
*lic. iur., Geschäftsführer ASIP Schweizerischer Pensions-
kassenverband/
lic. en droit, Directeur ASIP, Association suisse des institu-
tions de prévoyance*
Dr. Hans-Ulrich Stauffer
Rechtsanwalt/Avocat
Jean-Marc Wanner
*dipl. Pensionskassen-Experte,
Office Leader der Aon Suisse SA in Nyon/
Expert diplômé en prévoyance professionnelle,
Office Leader de Aon Suisse SA à Nyon*

Mitglieder/Membres

Urs Eicher
Präsident PK Netz
Béatrice Hirzel Corte
*lic. oec. publ.,
Leiterin Stiftungen, Globalance Bank AG, Zürich*
Roland Schmid
*Geschäftsführer SL Pension Services/
Directeur SL Pension Services*
Jürg Walter
*dipl. Math. ETH,
eidg. dipl. Pensionskassen-Experte SKPE, Libera AG/
Expert en caisses de pensions CSEP, Libera AG*
Antonia Weller-Kündig
Multicolor Print AG, Baar

Ehrenpräsident/Président d'honneur

Bruno Lang
Dr. iur.

Direktion/Direction

Peter Schnider

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/
Collaboratrices et collaborateurs**

Patricia Bärtschi Schmid
Abonnements, Buchhandel/Abonnements, librairie
Riccardo Caravina
Typograf/Typographe
Renata Cavadini
Direktionsassistentin/Assistante de direction
Leiterin Services/Responsable Services
Bianca Föhn
Typografin/Typographe
Sabina Gisler
*Administration, Organisation Messen/
Administration, organisation Salons*
Gregor Gubser
*Chefredaktor Penso, stv. Chefredaktor
«Schweizer Personalvorsorge»/
Rédacteur en chef Penso, Adjoint du rédacteur en Chef
«Prévoyance Professionnelle Suisse»*
Kaspar Hohler
*Redaktionelle Gesamtverantwortung vps.epas,
Chefredaktor «Schweizer Personalvorsorge»/
Responsabilité rédactionnelle générale vps.epas,
Rédacteur en Chef «Prévoyance Professionnelle Suisse»*
Karen Heidl
Freie Mitarbeiterin Redaktion Penso
Rédactrice indépendante Penso
Cuno Hügli
*Abonnements, Verlagsinnendienst/
Abonnements, service intérieur des éditions*
Markus Jörin
*Leiter Marketing und Verkauf/Chef Marketing et Vente
Messedirektor/Directeur du Salon*
Rita Käslin
*Online-Marketing Manager,
Organisation Weiterbildungen/Organisation formations*
Simone Ochsenbein
Organisation Weiterbildungen/Organisation formations
Miriam Sauser
Verlagsinnendienst/Service intérieur des éditions
Beatrice Steiner
Organisation Weiterbildungen/Organisation formations
Christof Unternährer
*Typograf, IT-Verantwortlicher/
Typographe, responsable informatique*
Gabriela Vetter
Schulungen, Empfang/Formations, réception
Anne Yammine
Redaktorin/Rédactrice
Judith Yenigün-Fischer
Redaktorin/Rédactrice
Claudio Zemp
Redaktor/Rédacteur
Cinta Zumbühl
*Grafikerin, Leiterin Gestaltung und Produktion/
Graphiste, direction conception et production*
Geneviève Brunet
*Korrespondentin Westschweiz/
Correspondante Suisse Romande*

Beauftragte im Mandatsverhältnis/Chargés de mandats

Apostroph
Übersetzung/Traduction
 Axone serv. linguistiques
Übersetzung/Traduction
 Daniel Dubach
Pensionskassenporträts/Portrait caisse de pension
 Claude Chatelain
Bundeshaus/Palais fédéral
 Laurent Pittet
Pensionskassenporträts/Portrait caisse de pension
 Olivier Sandoz
Coordinateur Suisse Romande
 Antonio Sciulli
Finanzen/Finances
 Yvonne Pulver-Sieber
Übersetzung/Traduction

**Redaktionskommission (RK)/
Commission rédactionnelle (CR)**

Peter Schnider
Vorsitzender/Président
 Arnold Schneiter
Stellvertretung/Suppléant
 Marco Bagutti
 Gertrud E. Bollier
 Sergio Bortolin
 Hans-Peter Conrad
 Adrian Gröbli
 Benno Halter
 Marco Jost
 Hanspeter Konrad
 Andreas Loepfe
 Brigitte Martig
 Patrik Schaller
 Cyrill Schubiger
 Isabelle Vetter-Schreiber
 Roger Tischhauser
 Jean-Marc Wanner
 Peter Zanella

**Redaktionsgruppe Westschweiz/
Groupe rédactionnel Suisse romande (GrSr)**

Jean-Marc Wanner
Vorsitzender/Président
 Dominique Biedermann
Stellvertretung/Suppléant
 Sébastien Cottreau
 Rosario di Carlo
 Aldo Ferrari
 Pascal Frei
 Yves-Marie Hostettler
 Alain Kolonovics
 Violaine Landry-Orsat
 Michèle Mottu Stella
 Didier Paramucchio
 Jean Pirrotta
 Franca Renzi Ferraro
 Olivier Sandoz
 Anne Troillet

**Fachgruppe Kapitalanlagen/
Groupe d'experts investissements**

Marco Bagutti
Fachverantwortlicher/Expert responsable
 Jürg Schiller
Stellvertretung/Suppléant
 Markus Bill
 Markus Binder
 Christian Bodmer
 Sven Ebeling
 Claudia Emele
 Stefan Hepp
 Markus Hübscher
 Graziano Lusenti
 Ueli Mettler
 Lukas Riesen
 Beat Zaugg

**Fachgruppe Immobilien/
Groupe d'experts immobilier**

Andreas Loepfe
Fachverantwortlicher/Expert responsable
 Sergio Campigotto
 David Engel
 Urs Fäs
 Gino Fiorentin
 Fredy Hasenmaile
 Peter Pickel
 Michel Schneider

Fachgruppe Aufsicht/Groupe d'experts surveillance

Roger Tischhauser
Fachverantwortlicher/Expert responsable
 Vera Kupper Staub
 Jean Pirrotta

**Fachgruppe International/
Groupe d'experts international**

Peter Zanella
Fachverantwortlicher/Expert responsable
 Christian Dreyer
 Hanspeter Konrad
 Sandro Quinz

**Fachgruppe Kassenführung/
Groupe d'experts gestion de caisse**

Benno Halter
Fachverantwortlicher/Expert responsable
 Daniel Dürr
Stellvertretung/Suppléant
 Corinne Antonica
 Markus Büchi
 Simone Piali
 Urs Schaffner
 Michael Schmidt
 Siegfried Steiner

**Fachgruppe Kollektivversicherung/
Groupe d'experts assurance collective**

Adrian Gröbli
Fachverantwortlicher/Expert responsable
Patrick Barblan
Marianne Kostur
Radim Portmann
Luca Schläpfer
Felix Schmidt

**Fachgruppe Pensionsversicherungsexperten/
Groupe d'experts actuaires-conseils**

Marco Jost
Fachverantwortlicher/Expert responsable
Martin Franceschina
Stellvertretung/Suppléant
Benno Ambrosini
Roger Baumann
Christian Heiniger
Dominique Koch
Martin Siegrist

**Fachgruppe Rechtsfragen/
Groupe d'experts aspects juridiques**

Isabelle Vetter-Schreiber
Fachverantwortliche/Experte responsable
Kurt C. Schweizer
Stellvertretung/Suppléant
Franziska Bur Bürgin
Elisabeth Glättli
Simon Heim
Marc Hürzeler
Tristan Imhof
Markus Moser
Yolanda Müller
Erich Peter
Peter Rösler
Anne Troillet
Laurence Uttinger
Hermann Walser

Fachgruppe Revision/Groupe d'experts révision

Patrik Schaller
Fachverantwortlicher/Expert responsable
André Egli
Bruno Purtschert

**Fachgruppe Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen/
Groupe d'experts des institutions collectives et
communes**

Sergio Bortolin
Fachverantwortlicher/Expert responsable
Isabelle Amschwand
Ronald Biehler
Barbara Bienek
Pascal Burracco
Peter Fries
Michael Krähenbühl
Pascal Kuchen
Bruno Marroni
Philipp Sutter

**Fachgruppe Sozialversicherungen/
Groupe d'experts assurances sociales**

Gertrud E. Bollier
Fachverantwortliche/Experte responsable
Andreas Dummermuth
Stellvertretung/Suppléant
Barbara Aeschlimann
Lucien Baumgaertner
Hannes Blatter
Ivo Bühler
Ursula Guggenbühl
Kurt Häcki
Roger Holzer
Michel Huber
Astrid Jacob
Rolf Lindenmann
Jeannette Ming-De Pretto

**Fachgruppe Steuerfragen/
Groupe d'experts aspects fiscaux**

Hans-Peter Conrad
Fachverantwortlicher/Expert responsable
Martin Steiner
Stellvertretung/Suppléant
Isabelle Amschwand
Franziska Bur Bürgin

Fokus Stiftungsrat/Spécial conseil de fondation

Brigitte Martig
Fachverantwortliche/Experte responsable
Cipriano Alvarez
Werner Amrein
Reto Buholzer
Pedro Fischer
Bernd Rosenkranz
Tim Seitz
Mauro Vignali

Publikationen

Schweizer Personalvorsorge

Die «Schweizer Personalvorsorge» ist die ursprüngliche und mit Abstand die wichtigste Publikation von vps.epas. Die «Schweizer Personalvorsorge» erscheint zwölf Mal im Jahr und wird ergänzt durch drei Sonderausgaben. Inhaltlich hat sich im vergangenen Jahr die Sonderausgabe im Oktober mit den Lehren zur Coronakrise befasst und ist auf sehr positives Echo gestossen. Mit Lehren aus der Krise hat sich zudem eine Umfrage bei Pensionskassen befasst, die wir mit der Universität St. Gallen und dem Beratungsunternehmen «invalue» durchgeführt haben. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden auf vps.epas.ch veröffentlicht. Die Coronakrise und die Lockdowns zeigten, dass fachlich fundierte Information sehr geschätzt wird. Es zeigte sich aber auch, dass immer noch viele Führungsorgane Probleme haben, zeitnah unsere Informationen zu erhalten. Zudem kennen viele das Angebot unseres Onlinearchivs nicht. Um dies zu korrigieren werden wir im kommenden Jahr eine Infokampagne starten.

Fokus Vorsorge

Das E-Paper «Fokus Vorsorge» wird von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen abonniert, um Mitglieder von Vorsorgekommissionen und angeschlossene Arbeitgebende thematisch auf dem Laufenden zu halten. Gross ist das Interesse an diesem Produkt vor allem in der Westschweiz. Das stetige Wachsen dieser Vorsorgeeinrichtungen und der neue risikoorientierte Ansatz der Aufsichtsbehörden werden das Bedürfnis nach fachlich kompetenter Information sicher vergrössern. Deshalb ist es ein klares Ziel, dieses Angebot weiter auszubauen und mit passenden Aus- und Weiterbildungsangeboten zu ergänzen.

Penso

Im September wurde die erste Ausgabe der neuen Zeitschrift «Penso» publiziert. «Penso» erscheint achtmal jährlich als Printprodukt, ist aber auch eine Webplattform. Auf penso.ch gilt «digital first». Sämtliche Artikel sind auf der Webseite publiziert. Diese wird laufend aktualisiert, so dass Leserinnen und Leser nicht bis zur nächsten Printausgabe warten müssen. Dieses neue Publikationskonzept wurde aufgrund einer Potenzialanalyse erarbeitet, die vps.epas im Jahr 2019 bei HR- und Sozialversicherungsverantwortlichen durchgeführt hat. Gezeigt hat sich in dieser Analyse, dass das «Penso»-Zielpublikum grossen Wert auf ständige Information im Web legt. Dies ist nun so umgesetzt worden. Die ersten Reaktionen auf die neue Webplattform sind sehr positiv. Es muss sich nun zeigen, ob «Penso» neben positiven Feedbacks auch die nötige Zahl an Abonnentinnen und Abonnenten sowie Inserierende finden wird.

vps.epas.ch

Im Unterschied zu penso.ch ist die Verlagswebseite der Dreh- und Angelpunkt sämtlicher Angebote, Zutrittstüre zur digitalen Lernplattform, zur Mes- sehomepage und zu den Anmeldungen für Aus- und Weiterbildungen. Ebenfalls auf vps.epas.ch ist das digitale Archiv der «Schweizer Personalvorsorge» und ergänzende Artikel und Downloads der «Schweizer Personalvorsorge».

Bücher

Im vergangenen Jahr ist kein neues Buch veröffentlicht worden. Publikationen aus früheren Jahren wurden aber erfreulich oft bestellt.

Publications

Prévoyance Professionnelle Suisse

La «Prévoyance Professionnelle Suisse» est la publication initiale et de loin la plus importante de vps.epas. Elle paraît douze fois par an et est complétée par trois numéros spéciaux. En termes de contenus, le numéro spécial d'octobre dernier était consacré aux enseignements de la crise du coronavirus et a eu un écho très positif. Une enquête auprès des caisses de pension réalisée avec l'université de St-Gall et l'entreprise de conseil «invalue» était en outre consacrée aux enseignements de la crise. Les résultats de cette enquête ont été publiés sur vps.epas.ch. La crise du coronavirus et les confinements ont montré que l'information techniquement fondée était très appréciée. Mais il est également apparu que de nombreux organes dirigeants ont toujours des difficultés à recevoir nos informations en temps réel. Nombreux sont en outre ceux qui ignorent l'offre de nos archives en ligne. Nous lancerons une campagne d'information l'an prochain afin d'y remédier.

Focus Prévoyance

Des institutions collectives et communes sont abonnées au magazine électronique «Focus Prévoyance» afin d'assurer l'information thématique des membres des commissions de prévoyance et des employeurs affiliés. L'intérêt pour ce produit est grand, notamment en Suisse romande. La croissance constante de ces institutions de prévoyance et la nouvelle approche orientée sur le risque des autorités de surveillance vont certainement accroître le besoin d'une information compétente. C'est par conséquent un objectif clair de poursuivre le développement de cette offre et de la compléter par des offres de formation initiale et continue appropriées.

Penso

Le premier numéro du nouveau magazine «Penso» a été publié en septembre. «Penso» paraît huit fois par an sous forme imprimée, mais constitue aussi une plateforme Internet. La règle «digital first» s'applique sur penso.ch. Tous les articles sont publiés sur le site Internet. Il est régulièrement mis à jour pour que les lecteurs n'aient pas à attendre le prochain numéro. Ce nouveau concept de publication a été élaboré sur la base d'une analyse de potentiel, réalisée par vps.epas en 2019 auprès de responsables des RH et des assurances sociales. Cette analyse a montré que le public cible de «Penso» accordait une grande importance à une information constante sur Internet. Cette attente a donc été concrétisée. Les premières réactions à la nouvelle plateforme Internet sont très positives. Il reste désormais à voir si «Penso» trouvera aussi le nombre requis d'abonnés et d'annonceurs parallèlement à ces feed-backs positifs.

vps.epas.ch

À la différence de penso.ch, le site Internet des éditions constitue le pivot et le point d'ancrage de toutes les offres, la porte d'accès à la plateforme d'apprentissage numérique, au site du salon et aux inscriptions aux formations initiales et continues. C'est également sur vps.epas.ch que l'on trouve les archives numériques de «Prévoyance Professionnelle Suisse» et les articles complémentaires et téléchargements de «Prévoyance Professionnelle Suisse».

Livres

Aucun nouveau livre n'a été publié l'an dernier. Mais des publications des années précédentes ont heureusement été souvent commandées.

Fachmesse 2. Säule

Die Fachmesse und das Symposium konnten im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden. Die Fachmesse wurde um ein Jahr verschoben. Einzelne Symposiums-Themen wurden online aufgegriffen und den bereits angemeldeten Besucherinnen und Besuchern kostenlos als Webinar angeboten. Diese Webinare im Sommer waren auch wichtig, um für diese neue Veranstaltungsart Erfahrungen zu sammeln. Diese waren im Herbst sehr wertvoll, als das ganze Schulungsprogramm auf Online-Unterricht umgestellt werden musste.

Salon 2^e pilier

Le salon et le symposium n'ont pas pu se tenir l'an dernier. Le salon a été reporté d'une année. Certains thèmes du symposium ont été repris en ligne et proposés gratuitement aux visiteurs déjà inscrits sous forme de webinaire. Ces webinaires estivaux étaient également importants pour recueillir des expériences concernant ce nouveau type de manifestation. À l'automne, ils étaient très précieux, lorsque l'ensemble du programme de formation a dû passer à l'enseignement en ligne.

Informer,
perfectionner,
réseauter.

Martin Franceschina

Dozent «Einführung in die berufliche Vorsorge», lic. phil. nat., PK Expert AG

Maître de conférences «Introduction à la prévoyance professionnelle», lic. phil. nat., PK Expert AG



Aus- und Weiterbildungen

Tagungen

vps.epas hat im vergangenen Jahr acht Tagungen durchgeführt. Speziell waren sicher die beiden Herbsttagungen «vps.epas-Impulse» und «vps.epas-mise au point», die beide ausschliesslich online durchgeführt wurden. Um eine professionelle Übertragungsqualität zu gewährleisten, wurden die Referenten vor Ort gefilmt und dieser Film dann auf unsere Lernplattform eingebettet. Zuschauerinnen und Zuschauer hatten via Chat Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ein kurzer Rückblick dieser Aufzeichnung ist auf der vps.epas-Webseite unter Aus- und Weiterbildungen bei der Tagung «vps.epas-Impulse» abrufbar.

Bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde die Tagung zum Thema Sozialversicherungsrecht, die wir zusammen mit der Universität Luzern beziehungsweise dem Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht anbieten. Diese Tagung im September konnte vor Ort an der Universität Luzern stattfinden, allerdings mussten alle Zuhörerinnen und Zuhörer Masken tragen, was damals noch neu war. Thematisch wurde das Thema Datenschutz behandelt, das auf sehr grosses Interesse gestossen ist.

Eine Rekordteilnehmerzahl konnten im Januar die Tagungen «Lohn und Sozialversicherungen» beziehungsweise «salaire et assurances sociales» verbuchen. Dies waren die letzten «normal» durchgeführten Tagungen. Dass sich 300 Personen in einem Saal befinden, um sich zu informieren, war schon bald darauf ein Ding der Unmöglichkeit.

Die Tagung für Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen, die in Partnerschaft mit «Interpension», dem Verband für Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen, durchgeführt wurde, präsentierte zum ersten Mal einen Peer-Vergleich aus der entsprechenden Sonderausgabe. Für die kommenden Jahre sollen Sonderausgabe und Tagung noch mehr verlinkt werden.

Einladungsveranstaltungen

vps.epas organisierte 2020 zusammen mit verschiedenen Sponsoren und Partnern drei Einladungsveranstaltungen. Zum Jahresauftakt werden jeweils die beiden Tagungen «Horizonte und Trends» beziehungsweise «Horizons et Tendances» in Zürich und Lausanne zu Themen der beruflichen Vorsorge und «Tatsachen und Meinungen» zu aktuellen Sozialversicherungsthemen durchgeführt.

Ein Höhepunkt war im vergangenen Jahr die Verleihung des «Prix vps.epas». Die Verleihung konnte – wenn auch in kleinerem Rahmen – im Bourbaki-Panorama in Luzern stattfinden. Der «Prix vps.epas» wird an Organe, Personen, Organisationen oder Arbeitgeber vergeben, die mit nachhaltigen Initiativen oder Leistungen zur sozialpartnerschaftlich eigenverantwortlichen Entwicklung der 2. Säule beigetragen haben. Der Preis soll ihnen die nötige Beachtung und verdiente Wertschätzung geben und anderen Vorsorgeeinrichtungen Inputs und Ideen vermitteln. Den Preis der Leserinnen und Leser erhielt die Pensionskasse Bosch. Weitere Preisträger waren die ASGA Pensionskasse, die Pensionskasse des Staates Wallis, die Pensionskasse der F. Hoffmann La Roche AG, die Perkos-Pensionskasse und der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Den Sonderpreis der Jury erhielt der Verein BVG-Auskünfte. Impressionen der Preisübergabe sind auf der Webseite vps.epas.ch aufgeschaltet.

Schulungen

Das Angebot der Aus- und Weiterbildungen von vps.epas ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Mit der Lancierung von «Penso» lag der Schwerpunkt im vergangenen Jahr im Themenbereich «HR und Sozialversicherungen». Zusammen mit der Fachschule für Personalvorsorge lancierten wir neu einen zweitägigen Kurs «Sozialversicherungen für Einsteiger». Aufgrund der Covid-19-Situation fand die erste Durchführung online statt. Mit dem Start von «Penso» lancierten wir auch eine Webinarreihe, die Fokusthemen von «Penso» aufgreift und diese in einem Webinar vertieft. Die Webinare können einzeln, oder zusammen mit der Zeitschrift als Jahresabonnement gebucht werden «Penso+». Im Bereich berufliche Vorsorge werden Webinare dagegen nicht systematisch ins Angebot aufgenommen, sondern angeboten, wenn sich aus Gründen der Aktualität ein Thema zur Behandlung aufdrängt.

Formations initiales et continues

Colloques et conférences

L'an dernier, vps.epas a organisé huit conférences. Les deux conférences d'automne «vps.epas-Im-pulse» et «vps.epas-mise au point» qui ont toutes deux été réalisées exclusivement en ligne étaient assurément spéciales. Afin de garantir une qualité de transmission professionnelle, les intervenants ont été filmés sur place et cette vidéo a ensuite été intégrée dans notre plateforme d'apprentissage. Les spectateurs ont eu l'occasion de poser leurs questions par le biais du chat. Une courte rétrospective de cet enregistrement peut être consultée sur le site Internet vps.epas à la rubrique Formations initiales et continues, conférence «vps.epas-Im-pulse».

La conférence consacrée au droit des assurances sociales que nous proposons conjointement avec l'Université de Lucerne et le Centre du droit des assurances sociales de l'Université de Lucerne s'est déjà tenue pour la seconde fois. Cette conférence organisée en septembre a pu se dérouler sur place à l'Université de Lucerne, mais tous les auditeurs devaient porter un masque, ce qui était nouveau à l'époque. La conférence portait sur la protection des données et a rencontré un vif succès.

Les conférences «Salaire et assurances sociales» et «Lohn und Sozialversicherungen» ont enregistré un nombre de participants record en janvier. Il s'agissait des dernières conférences qui se sont tenues «normalement». La présence de 300 personnes dans une salle afin de s'informer était impensable peu de temps après.

La conférence pour les institutions collectives et communes organisée en partenariat avec «Interpension», l'association des institutions communes et collectives, a présenté pour la première fois une comparaison entre pairs tirée du numéro spécial correspondant. Le lien entre numéro spécial et conférence devra encore être renforcé ces prochaines années.

Événements sur invitation

En 2020, vps.epas a organisé trois événements sur invitation avec la participation de divers sponsors et partenaires. Le début de l'année est traditionnellement marqué par les deux conférences «Horizonte und Trends» à Zurich et «Horizons et Tendances» à Lausanne qui éclairent des thèmes liés à la prévoyance professionnelle, ainsi que par l'événement «Tatsachen und Meinungen» dédié à des questions d'actualité en matière de sécurité sociale.

L'attribution du «Prix vps.epas» a été un temps fort de l'an dernier. La remise des prix s'est déroulée au Bourbaki-Panorama à Lucerne, en petit comité. Le «Prix vps.epas» est décerné à des organes, personnes, organisations ou employeurs qui ont contribué au développement responsable du 2^e pilier dans le cadre du partenariat social, grâce à des initiatives ou prestations durables. Le prix doit leur apporter l'attention requise et l'estime méritée et offrir des idées et des suggestions à d'autres institutions de prévoyance. Le prix des lecteurs a été décerné à la Caisse de pension Bosch. Les autres lauréats étaient la Caisse de pension ASGA, la Caisse de pension de l'État du Valais, la Caisse de pension de F. Hoffmann La Roche AG, la Caisse de pension Perkos et l'association suisse pour des investissements responsables. Le prix spécial du jury a été attribué à l'association Renseignements LPP. Des impressions de la remise des prix sont publiées sur le site Internet vps.epas.ch.

Formations

L'offre de formations initiales et continues de vps. epas a été constamment développée ces dernières années. Avec le lancement de «Penso», l'accent a été mis l'an dernier sur la thématique «RH et assurance sociales». Conjointement avec l'école spécialisée d'Olten, nous avons lancé un cours de deux jours intitulé «Les assurances sociales pour les débutants». La première session s'est tenue en ligne à cause de la pandémie de Covid-19. Parallèlement au démarrage de «Penso», nous avons également lancé une série de webinaires qui reprennent des thèmes importants de «Penso» et les approfondissent. Les webinaires peuvent être réservés séparément ou conjointement avec le magazine sous forme d'abonnement annuel «Penso+». Dans le domaine de la prévoyance professionnelle, les webinaires ne sont en revanche pas systématiquement intégrés dans l'offre, mais sont proposés lorsque le traitement d'un thème s'impose pour des questions d'actualité.

vps.epas

Taubenhausstrasse 38, Postfach 4242, CH-6002 Luzern, Telefon +41 (0)41 317 07 07
info@vps.epas.ch, vps.epas.ch